



HOKKAIDO UNIVERSITY

Title	Die Pyrocroiden Japans
Author(s)	KONO, Hiromichi
Citation	INSECTA MATSUMURANA, 3(2-3): 62-72
Issue Date	1929-03
Doc URL	http://hdl.handle.net/2115/9163
Right	
Type	bulletin
Additional Information	



Instructions for use

<i>Coccinella sachalinensis</i> OHTA ab. <i>magna</i> OHTA	
* <i>Mysia oblongoguttata</i> L. ab. <i>ramosa</i> FALD.	カサイテントウ
<i>Hippodamia 7-maculata</i> DEG.	
ab. <i>karafutonis</i> TAMANUKI	カラフトヒメテントウ
<i>Ptychanatis axyridis</i> PALL.	テントウムシ
<i>Anatis ocellata</i> L.	カラフトテントウ
<i>A. halonis</i> LEWIS	ジユロクテントウ
<i>A. halonis</i> LEWIS ab. <i>languidus</i> ab. nov.	
<i>Vibidia murasei</i> sp. nov.	カラフトジュシホシテントウ
<i>Calvia 14-guttata</i> L.	シロジュシホシテントウ
* <i>C. 14-guttata</i> L. ab. <i>scutulata</i> Ws.	
<i>C. 14-guttata</i> L. ab. <i>hoshicollis</i> ab. nov.	
<i>C. 14-guttata</i> L. ab. <i>palpebrae</i> ab. nov.	
<i>Propylaea 14-punctata</i> L.	カラフトヒメカメノコテントウ
* <i>P. 14-punctata</i> L. ab. <i>suturalis</i> Ws.	
* <i>P. 14-punctata</i> L. ab. <i>conglomerata</i> F.	

DIE PYROCHROIDEN JAPANS

VON

HIROMICHI KÔNO

(Mit 2 Figuren)

In der folgenden Arbeit habe ich 22 Arten und 2 Varietäten behandelt, wovon 4 Arten und eine Varietät neu sind. Das mir zur Verfügung stehende Material stammt gänzlich aus der umfangreichen Sammlung des Entomologischen Museums der Kaiserlichen Hokkaido Universität.

Sehr zu Dank verpflichtet bin ich Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA für die Überlassung von Material und seine freundliche Anleitung in jeder Beziehung.

ZUR GESCHICHTE

1866. MOTSCHULSKY, V. DE, in Bull. Soc. Nat. Mosc., p. 173, beschrieb zum erstenmal eine japanische *Pyrochroiden*-Art: *Pyrochroa rufula* MOTSCHULSKY.

1879. LEWIS, G., in Cat. Col. Jap. Arch., p. 20, enumerierte nur den Namen

[Ins. Mats., Vol. III, No. 2 & 3, Feb., 1929.]

von 2 Arten: *Ischalia patagiata* LEWIS und *Pyrochroa rufula* MOTSCHULSKY. In demselben Jahre wurde von L. v. HEYDEN, in Deutsch. Ent. Zeitschr. XXIII, p. 355, eine neue Art, *Pyrochroa japonica*, beschrieben.

1887. LEWIS, G., in Ann. Mag. Nat. Hist., pp. 165–173, behandelte 4 Gattungen und 13 Arten wie folgt:

- Ischalia patagiata* LEWIS
- Pyrochroa vestiflua* LEWIS
- P. laticollis* LEWIS
- P. brevitarsis* LEWIS
- P. japonica* HEYDEN
- P. peculiaris* LEWIS
- P. atripennis* LEWIS
- P. rufula* MOTSCHULSKY
- Schizotus rubricollis* LEWIS
- S. auritus* LEWIS
- S. gibbifrons* LEWIS
- Dendroides nipponensis* LEWIS
- D. ocularis* LEWIS

In demselben Jahre wurden von H. v. SCHÖNFELDT, in Cat. Col. Jap., p. 136, die schon bekannten 3 Arten, *Ischalia patagiata* LEWIS, *Pyrochroa japonica* HEYDEN und *P. rufula* MOTSCHULSKY, enumeriert.

1891. Der gleiche Autor, in Cat. Col. Jap. 2. Nachtr., p. 262, enumerierte die Namen der von G. LEWIS im Jahre 1887 erwähnten 13 Arten.

1895. Der letzte Autor, in Ann. Mag. Nat. Hist., pp. 342–343, beschrieb 2 neue Arten, *Pyrochroa ligoniae* LEWIS und *P. episcopalis* LEWIS, und wieder *P. japonica* HEYDEN.

1897. Diese 3 Arten wurden nochmals von L. v. SCHÖNFELDT, in Cat. Col. Jap. 3. Nachtr., p. 133, enumeriert.

1905. MATSUMURA, S., in Thous. Ins. Jap. III, p. 121, 125 und 126, erwähnte schon bekannte 3 Arten: *Pyrochroa vestiflua* LEWIS, *P. rufula* MOTSCHULSKY und *Schizotus rubricollis* LEWIS. Wovon jedoch die als *P. rufula* identifizierte Art *Schizotus auritus* LEWIS (= *Pseudopyrochroa auritus*) ist.

1911. Der gleiche Autor, in Journ. Agr. Coll. Tohoku Imp. Univ. IV, p. 128, berichtet *Pyrochroa vestiflua* LEWIS zum ersten Male aus Sachalin. In demselben Jahre wurde von M. PIC, in Echange Moulins, 27, p. 158, eine neue Art, *Pyrochroa fainanensis* PIC, aus Formosa beschrieben. Er sogar, in JUNK'sche Col. Cat., 26, stellte die Gattung *Ischalia* in der Familie *Pedilidae*.

1914. Erschienen das Standardwerk über die *Pyrochroidae*: BLAIR, K. G., „A Revision of the Family *Pyrochroidae*“, in Ann. Mag. Nat. Hist., pp. 310–326.

In dieser Arbeit wurden die japanischen bisher als *Schizotus* und *Pyrochroa* aufgefassten Arten zur Gattung *Pseudopyrochroa* PIC (1913) gestellt, und die als *Dendroides* behandelten Arten zur Gattung *Pseudodendroides* BLAIR. Überdies beschrieb der Autor noch zwei neue Arten, *Dendroides lesnei* BLAIR und *Pseudopyrochroa flavilabris* BLAIR, und fasste *Pseudopyrochroa lugoniae* LEWIS als eine Varietät von *P. japonica* HEYDEN auf.

1915. MATSUMURA, S., in Konchu-bunruigaku, II, p. 107, gab wieder die kurze Beschreibung der im Jahre 1905 von ihm behandelten 3 Arten.

1927. TAMANUKI, K., in Dobutsugaku Zasshi, Tokyo, XXXIX, p. 78, fügte irrtümlicherweise zur Käferfauna von Sachalin eine sibirianische Art, *Pyrochroa lateraria* MOTSCHULSKY hin zu, das Material aber ist weder eine *Pyrochroa*- noch *Pseudopyrochroa*-Art, sondern eine *Schizotus*-Art.

FAM. PYROCHROIDÆ

Uebersicht der Gattungen

- 1'' Augen sehr gross, beim Männchen oben genähert.
 2'' Fühler sehr schlank, der Ast des 3ten Gliedes beim Männchen fast 3mal so lang wie der Schaft...
 Gattung *Dendroides* LATR.
 2' Fühler weniger schlank, das 3te Glied beim Männchen mit einem kurzen Aste, welcher nicht länger als der Schaft ist Gattung *Pseudodendroides* BLAIR
 1' Augen mässig gross, bei beiden Geschlechtern breit entfernt.
 3'' Kopf beim Männchen hinter den Augen ausgehöhlt Gattung *Schizotus* NEWMAN
 3' Kopf hinter den Augen bei beiden Geschlechtern nicht ausgehöhlt ... Gattung *Pseudopyrochroa* PIC

Gattung *Dendroides* LATREILLE

Bei uns kommt nur eine Art vor:

Färbung kastanienfarbig; Halsschild schwärzlich *D. lesnei* BLAIR

1. *Dendroides lesnei* BLAIR

Dendroides lesnei BLAIR, Ann. Mag. Nat. Hist., p. 314 (1914).

Fundort: Honshu (Nakabusa in der Präf. Nagano, 1 ♂, 21/VII. 1924, Autor).

Japanischer Name: *Tsuchiuro-birôdomushi*.

Gattung *Pseudodendroides* BLAIR

Uebersicht der Arten

- 1'' Grösser, 17 mm. Augen beim Männchen von einander deutlich entfernt ... *D. nipponensis* LEWIS
 1' Kleiner, 13 mm. Augen beim Männchen fast aneinander sich berührend *D. ocularis* LEWIS

*2. *Pseudodendroides ocularis* LEWIS

Dendroides ocularis LEWIS, Ann. Mag. Nat. Hist., p. 174 (1887); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., 2.

*: Mir bekannt nur durch die Beschreibung.

Nachtr., p. 262 (1891).

Pseudodendroïles ocularis BLAIR, Ann. Mag. Nat. Hist., p. 315 (1914).

Fundort: Honshu (Kashiwagi und Miyanoshita, nach LEWIS).

J. N.: *Kushihige-birôdomushi*.

3. *Pseudodendroides nipponensis* LEWIS

Dendroides nipponensis LEWIS, Ann. Mag. Nat. Hist., p. 174 (1887); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap.,

2. Nachtr., p. 262 (1891).

Pseudodendroïles nipponensis BLAIR, Ann. Mag. Nat. Hist., p. 315 (1914).

Fundort: Honshu (Yumoto in der Präf. Saitama, 1 ♂, 22/VII. 1914, E. GALLOIS; Chuzenji, 3 ♂ u. 4 ♀, 20/VII. 1916 u. 9/VII. 1917, E. GALLOIS).

J. N.: *Ô-kushihige-birôdomushi*.

Gattung *Schizotus* NEWMAN

(=*Pyrochroella* REITTER)

Bei uns kommt nur eine Art aus Sachalin vor:

4. *Schizotus fuscicollis* MANNERHEIM

Pyrochroa fuscicollis MANNERHEIM, Bull. Mosc., p. 301 (1852); MOTSCHULSKY, Schrenk's Reis. p. 143, t. 9, f. 19 (1860).

Schizotus fuscicollis BLAIR, Ann. Mag. Nat. Hist., p. 317 (1914).

Pyrochroa lateraria TAMANUKI, Dobutsugaku Zasshi, Tokyo, XXXIX, p. 78 (1927).

Diese Art wurde von HERRN K. TAMANUKI irrtümlicherweise als *Pyrochroa lateraria* MOTSCHULSKY identifiziert, die letzte aber bis jetzt nur aus Sibirien bekannt ist, verbreitert bis Ins. Saishuto, Korea (siehe s. 67), und habe ich noch kein sachalinisches Stück gesehen.

Bei alle 5 Stücke aus Sachalin und Kurilen das Halsschild schwarz gefärbt und nur an der Basis bräunlich gesäumt.

Fundorte: Sachalin (Ichinosawa, 1 ♂, 24/VI. 1922, J. SHIBUYA u. K. TAMANUKI); Kurilen (Nosauki, 2 ♂ u. 1 ♀, 9/VII. 1926, K. DOI, Arakawa, 1 ♂, 7/VII. 1926, K. DOI).

S. F.: Sibirien.

J. N.: *Karafuto-akahanemusli*.

Gattung *Pseudopyrochroa* PIC

Uebersicht der Arten

1'' Das 2te Fühlerglied gross, dreieckig, mindestens halb so gross wie das 3te.

2'' Flügeldecken gelblichbraun, mit undeutlichen Längsrippen ... *P. lateraria* MOTSCHULSKY

2' Flügeldecken rot, etwas purpur, stark glänzend, mit deutlichen Längsrippen ... *P. peculiaris* LEWIS

1' Das 2te Fühlerglied viel kleiner als halb des 3tes.

- 3'' Halsschild kaum breiter als lang. Scheitel rot, ebenso wie Halsschild und Flügeldecken... .. *P. fainanensis* PIC
- 3' Halsschild deutlich breiter als lang. Scheitel sowie auch Halsschild meist schwarz.
- 4'' Flügeldecken mehr oder weniger rot.
- 5'' Flügeldecken einfarbig, rot, zinnoberrot oder rotbraun.
- 6'' Stirn schwarz, nur bei *P. rubricollis* LEWIS mit dem Halsschild rot.
- 7'' Grösser als 12,5 mm.
- 8'' Clypeus einfach, flach oder schwach gewölbt.
- 9'' Kopf beim Männchen zwischen den Augen ohne Vorsprung... .. *P. vestiflua* LEWIS
- 9' Kopf beim Männchen zwischen den Augen mit einer nach vorne geneigten, abgeplatteten Vorsprung
" *P. taiwana* n. sp.
- 8' Clypeus (das Weibchen noch nicht bekannt) in der Mitte der Länge nach stark erhöht, dadurch beiderseits dachförmig abfallend.. *P. carinifrons* n. sp.
- 10'' Halsschild einfarbig, schwarz oder rot.
- 11'' Scheitel beim Männchen stark hervorragend, zwischen den Augen mit einer starken Queraushöhlung, welche auf der Hinterwand dicht gelb behaart ist *P. aurita* LEWIS
- 11' Scheitel beim Männchen kaum höher als die Augen.
- 12'' Kopf beim Männchen zwischen den Augen mit einer tiefen Queraushöhlung, diese von einer Vorsprung des Scheitels fast bedeckt wurde, die Vorsprung mit 2 starken Impressionen *P. brevitarsis* LEWIS
- 12' Kopf beim Männchen zwischen den Augen mit einer grossen, in der Mitte der Länge nach gekielten Quervertiefung.
- 13'' Kleiner und schmaler. Länge: 7-9 mm. Schulterbreite: 2-2,5 mm.
- 14'' Stirn in der Mitte, Halsschild und Flügeldecken rot... .. *P. rubricollis* LEWIS
- 14' Kopf und Halsschild schwarz, das letzte spärlich rot behaart... .. *P. rubricollis* var. *ogasawarai* n. var.
- 13' Grösser und breiter. Länge: 11-11,5 mm. Schulterbreite: 3,5 mm. *P. laticollis* LEWIS
- 10' Halsschild am Vorder- und Hinterrande rot, in der Mitte dunkel, an den Seiten schwarz *P. gibbifrons* LEWIS
- 6' Kopf vorn gelb oder rot.
- 15'' Scheitel beim Männchen mit einer aufrecht vorspringenden, starken Vorsprung. Halsschild in der Mitte rot.
- 16'' Vorsprung des Kopfes (♂) an der Spitze nicht zweilappig... .. *P. japonica* HEYDEN
- 16' Vorsprung des Kopfes (♂) breiter, an der Spitze zweilappig *P. japonica* var. *higoniae* LEWIS
- 15' Scheitel beim Männchen mit einer niedergeschlagenen, flachen Vorsprung über die Aushöhlung. Halsschild einfarbig, schwarz *P. flavilabris* BLAIR
- 5' Flügeldecken rot, an der Naht und an den Seiten schwärzlich gesäumt *P. marginata* n. sp.
- 4' Flügeldecken einfarbig schwarz.
- 17'' Halsschild schwarz. *P. episcopalis* LEWIS
- 17' Halsschild rot. *P. atripennis* LEWIS

5. *Pseudopyrochroa fainanensis* PIC

Pyrochroa fainanensis PIC, Echange, 27, p. 158 (1911).

Pseudopyrochroa fainanensis BLAIR, Ann. Mag. Nat. Hist., p. 320 (1914).

Fundort: Formosa (Horisha, 1 ♂, 30/IV. 1907, Prof. Dr. S. MATSUMURA).

J. N.: *Zuaka-akahanemushi*.

6. *Pseudopyrochroa peculiaris* LEWIS

Pyrochroa peculiaris LEWIS, Ann. Mag. Nat. Hist., p. 170 (1887); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap.,

2. Nachtr., p. 262 (1891).

Pseudopyrochroa peculiaris BLAIR, Ann. Mag. Nat. Hist., p. 320 (1914).

Fundorte: Hokkaido (nach LEWIS); Honshu (Chuzenji, 1 ♀, 23/VII. 1916, E. GALLOIS); Shikoku (Awa, 1 ♀, 6/VIII. 1913 E. GALLOIS).

J. N.: *Usuiro-akahancmushi*.

7. *Pseudopyrochroa lateraria* MOTSCHULSKY

Pyrochroa lateraria MOTSCHULSKY, Schrenk's Reise, p. 143 (1860).

Pseudopyrochroa lateraria BLAIR, Ann. Mag. Nat. Hist., p. 320 (1914).

Fundort: Korea (Ins. Saishuto, 1 ♂, S. ISHIKAWA).

J. N.: *Akaashi-akahanemushi*.

8. *Pseudopyrochroa vestiflua* LEWIS

Pyrochroa vestiflua LEWIS, Ann. Mag. Nat. Hist., p. 169 (1887); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., 2. Nachtr., p. 262 (1891); MATSUMURA, Thous. Ins. Jap., III, p. 125, Pl. LI, f. 3 (1905); id., Jour. Agr. Coll. Tohoku Imp. Univ., IV, p. 128 (1911); id., Konchu-bunruigaku, II, p. 107 (1915); YOKOYAMA u. KANO, Dobutsugaku Zasshi, Tokyo, XXXIX, p. 24 (1927).

Pseudopyrochroa vestiflua BLAIR, Ann. Mag. Nat. Hist., p. 320 (1914).

Diese Art kommt aus Hokkaido und Honshu sehr häufig vor, ebenso wie aus Sachalin und Kurilen. Beim Weibchen aus Kurilen—in dieser Lokalität das Männchen wurde noch nicht aufgefunden—der Fühler mit etwas längeren und schlankeren Ästen als beim aus Hokkaido und Honshu.

Fundorte: Sachalin (Tonnaicha, 1 ♂, 22/VI. 1910, Dr. S. OGUMA, Toyohara, 1 ♀, VII. 1924, S. TABATA, Kiminai, 1 ♂, VII. 1927, S. MINOWA u. Y. MIWA); Kurilen (Iriribushi, 1 ♀, 17/VII. 1927, K. DOI, Naipo, 1 ♀, 18/VII. 1927, K. DOI); Hokkaido (sehr häufig); Honshu (Chuzenji, 1 ♀, 21/VII. 1915, 1 ♀, 3/VI. 1916, E. GALLOIS, Chichibu, 3 ♀, 11/VII. 1913, H. TAKABAYASHI, der Berg Omine in der Präf. Nara, 1 ♂, S. SAKAGUCHI).

J. N.: *Akahanemushi*.

9. *Pseudopyrochroa taiwana* n. sp. (Fig. 1, A)

♂. Schwarz; Clypeus am Vorderrande gelb gesäumt, Flügeldecken zinnoberrot. Kopf hinten fein und schwarz behaart, zwischen den Augen mit einer schräg nach vorn gerichteten, abgeplatteten Vorsprung, welche auf der Oberseite etwas niedergedrückt ist; Stirn zwischen den Fühlerbasis mit 2 tiefen Aushöhlungen, welche aneinander zusammengestossen sind, vorn von dem Clypeus durch eine steile, schiefe Fläche abgegrenzt. Fühler gesägt und gekämmt, fein und matt behaart, die längeren Äste sehr schlank, das 2te Glied klein. Halsschild etwas breiter als lang, am Vorderrande gerade abgesetzt, etwas vor der Mitte am breitesten, dann nach hinten etwas verschmälert, an der Basis gerandet, in der Mitte mit einer schwachen Längsfurche, daneben jederseits

sowie auch in der Mitte vor der Basis mit einer Impression; die Behaarung matt. Flügeldecken nach hinten verbreitert und abgeflacht, je mit weitläufig angeordneten 3-4 Längsrippen; die Behaarung dicht und anliegend.

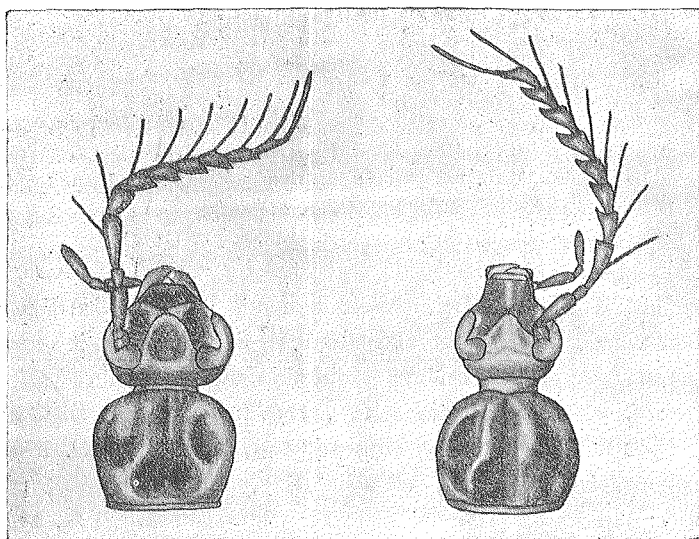
Länge: 13 mm. Schulterbreite: 3 mm.

Das Weibchen noch nicht bekannt.

Fundort: Formosa (Tappan, 2 ♂, 24/IV. 1907, Prof. Dr. S. MATSUMURA).

J. N.: *Taiwan-akahanemushi*.

Fig. 1.



A

B

Kopf von
Pseudopyrochroa taiwana KÔNO
(♂) (n. sp.)

Kopf von
Pseudopyrochroa carinifrons KÔNO
(♂) (n. sp.)

10. *Pseudopyrochroa carinifrons* n. sp. (Fig. 1, B)

♂. Schwarz; Flügeldecken zinnoberrot. Kopf hinten schwarz behaart; Scheitel einfach, ohne Vorsprung; Stirn zwischen den Fühlerbasis mit 2 grossen, in einer Querreihe gestellten Vertiefung, in der Mitte mit einem scharfen, hinten in der Gegend der Fühlerbasis durch eine tiefe, scharf begrenzte Querfurche abgestutzten und vorn bis zum Vorderrande des Clypeus fortlaufenden Längskiele. Fühler gesägt und gekämmt, fein und matt behaart, die längeren Äste sehr schlank, das 2te Glied klein. Halsschild deutlich breiter als lang, hinter der Mitte am breitesten, am Vorderrande in der Mitte schwach ausgerandet, an den Seiten stark gerundet, am Hinterrande scharf gerandet, in der Mitte

mit einer seichten und breiten Mittelfurche, daneben jederseits und hinten an der Basis mit einer grossen Vertiefung, wovon die seitlichen etwas stärker sind als die von *P. taiwana* KÔNO; die Behaarung matt. Flügeldecken nach hinten verbreitert und abgeflacht, mit je etwas dicht gestellten Längsrippen, an den Seiten aber ohne solche; die Behaarung anliegend und dicht.

Länge: 13 mm. Schulterbreite: 3,5 mm.

Das Weibchen noch nicht bekannt.

Fundort: Formosa (Arisan, 21/IV. 1907, Prof. Dr. S. MATSUMURA).

J. N.: *Suji-akahanemushi*.

11. *Pseudopyrochroa aurita* LEWIS

Schizotus auritus LEWIS, Ann. Mag. Nat. Hist., p. 175 (1887); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., 2. Nachtr., p. 262 (1891).

Pyrochroa rufula MATSUMURA, Thous. Ins. Jap., III, p. 659, Pl. L, f. 16 (1905); id., Konchubunruigaku, II, p. 107 (1915).

Pseudopyrochroa aurita BLAIR, Ann. Mag. Nat. Hist., p. 321 u. 324 (1914).

Fundort: Honshu (Takao, 1 ♂, u. 1 ♀, 6/V. 1913, H. TAKABAYASHI, Chuzenji, 2 ♂, u. 1 ♀, 6/IV. 1911, Prof. Dr. S. MATSUMURA, 1 ♂, 3/VI. 1916, E. GALLOIS).

J. N.: *Ana-akahanemushi*.

12. *Pseudopyrochroa brevitarsis* LEWIS

Pyrochroa brevitarsis LEWIS, Ann. Mag. Nat. Hist., p. 170 (1887); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., 2. Nachtr., p. 262 (1891).

Pseudopyrochroa brevitarsis BLAIR, Ann. Mag. Nat. Hist., p. 321 u. 324 (1914).

Fundorte: Hokkaido (Atsubetsu, 1 ♂, 26/V. 1911, Prof. Dr. S. MATSUMURA); Honshu (Kazusa, nach LEWIS).

J. N.: *Mizo-akahanemushi*.

13. *Pseudopyrochroa rubricollis* LEWIS

Schizotus rubricollis LEWIS, Ann. Mag. Nat. Hist., p. 172 (1887); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., 2. Nachtr., p. 262 (1891); MATSUMURA, Thous. Ins. Jap., III, p. 126, Pl. LI, f. 3 (1905); id., Konchubunruigaku, II, p. 107 (1915).

Pseudopyrochroa rubricollis BLAIR, Ann. Mag. Nat. Hist., p. 319 u. 323 (1914).

Fundorte: Hokkaido (Sapporo, sehr häufig am Mai, Jozankei, 1 ♂, 17/V. 1910, Prof. Dr. S. MATSUMURA); Honshu (Miyanoshita, nach LEWIS).

J. N.: *Hime-akahanemushi*.

a) var. *ogasawarai* n. var.

Von der Stammform nur durch die Färbung abweichend: Kopf und Halsschild schwarz, letztes spärlich rot behaart.

Fundort: Honshu (Iwate, 1 ♀, T. OGASAWARA, Yonezawa, 1 ♂, Prof. Dr. S. MATSUMURA).

14. *Pseudopyrochroa laticollis* LEWIS

Pyrochroa laticollis LEWIS, Ann. Mag. Nat. Hist., p. 169 (1887); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., 2. Nachtr., p. 262 (1891).

Pseudopyrochroa laticollis BLAIR, Ann. Mag. Nat. Hist., p. 321 u. 324 (1914).

Fundort: Honshu (Takao, 2 ♀, 10/V. 1914, E. GALLOIS).

J. N.: *Munebiro-akahanemushi*.

15. *Pseudopyrochroa gibbifrons* LEWIS

Schizotus gibbifrons LEWIS, Ann. Mag. Nat. Hist., p. 172 (1887); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., 2. Nachtr., p. 262 (1891).

Fundort: Honshu (Chuzenji, 3 ♀, 6/VI. 1911, Prof. Dr. S. MATSUMURA, Takao, 1 ♀, 18/V. 1913, 1 ♀, 10/V. 1914, 1 ♀, 27/V. 1917, E. GALLOIS).

J. N.: *Kobu-akahanemushi*.

16. *Pseudopyrochroa japonica* HEYDEN

Pyrochroa japonica HEYDEN, Deutsch. Ent. Zeitschr., XXIII, p. 354 (1879); LEWIS, Ann. Mag. Nat. Hist., p. 171 (1887); id., l. c., p. 432, f. 7 (1895); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., 2. Nachtr., p. 262 (1891); id., l. c., 3. Nachtr., p. 133 (1897).

Pseudopyrochroa japonica BLAIR, Ann. Mag. Nat. Hist., p. 321 u. 325 (1914).

Fundort: Honshu (Takao in der Präf. Tokio, 1 ♂, 6/V. 1912, H. TAKA-BAYASHI, der Berg Omine in der Präf. Nara, 1 ♂, S. SAKAGUCHI).

J. N.: *Oni-akahanemushi*.

***a) var. *higoniae* LEWIS**

Pyrochroa higoniae LEWIS, Ann. Mag. Nat. Hist., p. 432 (1895); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., 3. Nachtr., p. 133 (1897).

Pseudopyrochroa japonica LEWIS var. *higoniae* BLAIR, Ann. Mag. Nat. Hist., p. 321 u. 325 (1914).

Fundort: Kiushu (Higo, nach Lewis).

J. N.: *Higo-oni-akahanemushi*.

***17. *Pseudopyrochroa flavilabris* BLAIR**

Pseudopyrochroa flavilabris BLAIR, Ann. Mag. Nat. Hist., p. 321 u. 325 (1914).

Fundort: Japan (nach BLAIR).

J. N.: *Munaguro-oni-akahanemushi*.

18. *Pseudopyrochroa marginata* n. sp. (Fig. 2)

♀. Schwarz; Clypeus gelb gesäumt, Flügeldecken ausgenommen die Naht und die Seiten rot. Kopf fein und schmutziggelb behaart; Schläfen an den Seiten nach hinten rundlich verschmälert; Stirn zwischen den Augen und Fühlerbasis quer vertieft, in der Quervertiefung dichter behaart. Fühler gekämmt, fein und dicht behaart. Das 2te Fühlerglied kurz, fast so lang wie breit, das 3te

länger als breit, an der Innenspitze zahnartig zugespitzt, das 4te mit dem Aste etwas breiter als lang, das 5te-10te mit je einem langen Aste, das 11te (das Spitzenglied) schlank. Halsschild quer, an den Seiten gerundet, an der Basis eingeschnürt, hinter dem Vorderrande mit 2 grossen, seichten Vertiefungen, in der Mitte mit einer Längsfurche, vor der Basis quer vertieft; die Behaarung dunkel, schmutziggelb schimmernd. Schildchen dreieckig, gewölbt. Flügeldecken hinten abgeflacht, an den Seiten nach hinten verbreitert, an der Naht gemeinschaftlich etwas vertieft, jede Decke mit einer Längsrippe, welche an der Basis nach aussen schwach geneigt und gegen die Spitze hin verschwindet ist; die Behaarung doppelt: die langen und aufstehenden Haaren sparsam, die kurzen und anliegenden sehr dicht, an der Naht und an den Seiten nur mit schwarzen Haaren. Unterseite dicht punktiert, grau behaart. Beine schlank, wie beim Fühler dunkel behaart.

Länge: 14 mm. Schulterbreite: 4 mm.

Das Männchen noch nicht bekannt.

Fundort: Shikoku (Awa, 1 ♀, E. GALLOIS).

J. N.: *Heriguro-akahanemushi*.

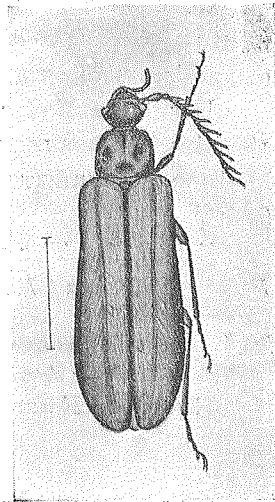


Fig. 2.

Pseudopyrochroa marginata Kôno (♀) (n. sp.)

***19. *Pseudopyrochroa episcopalis* LEWIS**

Pyrochroa episcopalis LEWIS, Ann. Mag. Nat. Hist., p. 432 (1895); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., 3. Nachtr., p. 133 (1897).

Pseudopyrochroa episcopalis BLAIR, Ann. Mag. Nat. Hist., p. 321 (1914).

Fundort: Kiushu (Yuyama, nach LEWIS).

J. N.: *Muneaka-kuro-akahanemushi*.

20. *Pseudopyrochroa atripennis* LEWIS

Pyrochroa atripennis LEWIS, Ann. Mag. Nat. Hist., p. 171 (1887); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., 2. Nachtr., p. 262 (1891).

Pseudopyrochroa atripennis BLAIR, Ann. Mag. Nat. Hist., 322 (1914).

Fundort: Hönshu (Nikko, 1 ♂, Prof. Dr. S. MATSUMURA, Chuzenji, 2 ♀, 21/VII. 1916, 4 ♀, 18-29/VII. 1917, E. GALLOIS).

J. N.: *Kuro-akahanemushi*.

***21. ? *Pseudopyrochroa rufula* MUTSCHULSKY**

Pyrochroa rufula MUTSCHULSKY, Bull. Mosc., p. 173 (1866); HEYDEN, Deutsch. Ent. Zeitschr., XXIII, p. 355 (1879); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., p. 136 (1887); id., l. c. 2. Nachtr., p. 262 (1891); LEWIS, Ann. Mag. Nat. Hist., p. 168 u. 172 (1887).

MUTSCHULSKY'sche Beschreibung lautet: „Statura et color *Pyroch. pectinicorni*

sed major. Oblonga, depressa, opaca, supra rufo-coccineo pubescens, corpore subtus, fronte, ore, oculis, antennis subserratis, pedibusque nigris; thorace transverso, longitudinaliter triimpresso, elytris thorace latioribus; postice subdilatis, nervis vix distinctis. Long. $3\frac{1}{4}$ l. lat. $1\frac{2}{3}$ l.“

Über diese Beschreibung hat LEWIS ganz recht beschrieben wie folgt: „The measurements given above are less than those of *P. pectinicornis*, but the diagnosis expresses a contrary statement.“

Der letzte Autor weiter erwähnt: „The *Pyrochroa rufula*, described in 1866 by MOTSCHULSKY, is not in the present series, and as it formed part of Madame GOSCHKEVITCH's collection, some doubt exists whether it really comes from Japan.“

Zuletzt das Tier wurde von BLAIR in seiner „A Revision of the Familie *Pyrochroidae*“ als „*Pseudopyrochroa vestiflua* LEW. = ? *rufula* MOTS.“ behandelt.

22.* *Pseudopyrochroa depressa* PIC

Pseudopyrochroa depressa PIC, Mélanges exot.-ent. fasc., II, p. 17 (1914).

Fundort: Formosa (nach PIC).

AN ADDITION TO THE LIST OF *LUCANID*-SPECIES FROM THE JAPANESE EMPIRE

BY

Y. MIWA

(With two Text Figures)

The "List of the Japanese *Lucanid*-species" in the "Insecta Matsumurana" Vol. II, No. 1, published in 1927, contained forty nine species under eighteen genera.

Afterwards I have found three more species—*Neolucanus vendli* DUDICH, *Odontolabis carinatus* LINNÉ and *Nigidius acutangulus* HELLER—which have been reported already from Formosa. Besides, *Lucanus maculifemoratus* MOTSCHULSKY from Corea by HEYDEN (1887) and *Psalidoremus inclinatus* MOTSCHULSKY from Formosa by BATES (1866) have been reported already.

The Formosan species *Nigidius parryi* BATES, which I have enumerated in my list must be transfered to the Genus *Nigidionus*, and *Neolucanus saundersi* PARRY as well as *Lucanus ferriei* PLANET should be added to the fauna of Formosa.